

Heustristen zierten früher im Herbst grosse Teile unserer Kulturlandschaft. Besonders in den Wildheugebieten und auf den Riedflächen wurde der Bau von Heustristen rege praktiziert. Heutzutage wird dieses alte Handwerk kaum mehr gepflegt und verschwindet zunehmend von der Bildfläche. Diesem Umstand möchten wir Einhalt gebieten. Aus diesem Grund organisiert das Amt für Raumentwicklung im Rahmen des Wildheuförderprogrammes einen Kurs, bei dem die Kunst des Heustristenbaus vermittelt wird. Im Rahmen des Urner Landschaftsqualitätsprojektes können Landwirtschaftsbetriebe für Heustristen Landschaftsqualitätsbeiträge auslösen. Der Kurs eignet sich für angehende Wildheuer, Jäger im Rahmen der Biotophege und für Personen, die sich im Hinblick auf Freiwilligeneinsätze, Basiswissen über den Heustristenbau aneignen möchten.

Inhalt

Vermittlung der Praxis des Heustristenbaus: Heu zusammenrechen, Tristbett erstellen, Bau einer Heustriste, Hintergrundinfo zum Tristenbau in früheren Zeiten. Vorkenntnisse: nicht nötig!

Datum, Kursort, Zeit

- Sonntag, 17. August 2025, 13.00 – ca. 17.00 Uhr
Verschiebedatum: Sonntag, 24. August 2025, gleiche Zeit und Ort!
(Je nach Witterung wird der Kurs evtl. schon am Morgen durchgeführt. 08:00 – 12.00Uhr)
- Kursort, Wasserplatten ob Silenen
- Detailinformationen werden nach Kursanmeldung zugestellt.

Leitung/Referenten

Edy Epp, Silenen

Kosten

Fr. 40.00 (inkl. Transport)

Anmeldung

Bis Donnerstag, 31. Juli 2025 beim Amt für Raumentwicklung, Abteilung Natur und Landschaft, Bahnhofstrasse 1, 6460 Altdorf, eduard.epp@ur.ch

Organisator

Amt für Raumentwicklung, Uri

Hinweis

- Verpflegung und Versicherung sind Sache der Teilnehmer/innen
- Platzzahl beschränkt: 6 Personen; Berücksichtigung nach Eingang der Anmeldungen
- Für Rückfragen steht Ihnen Herr Edy Epp zur Verfügung
(Büro: 041' 875' 22' 57; Natel: 079' 452' 39' 50)